

Was ist Stadt.Land.Klima! ?

Stadt.Land.Klima! ist ein gemeinsames bewegungsübergreifendes Projekt mit Fokus auf Klimaschutz im kommunalen Kontext. Das Ziel des Projektes ist es, ein großes kommunal-politisches Klimaportal zu erschaffen, was der de facto erste Anlaufpunkt für Klimaschutz auf kommunaler Ebene wird (ähnlich wie z.B. der Wahl-O-Mat bei Wahlen).

Das Herzstück dieses Portals ist ein einheitliches Ranking der Kommunen in Deutschland anhand ihres Fortschritts beim kommunalen Klimaschutz. Hierbei bewerten wir Kommunen nicht anhand von CO₂-Bilanzierungen, sondern mithilfe eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs den Fortschritt der Kommune bei der Umsetzung der wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen, auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Der Maßnahmenkatalog enthält die wichtigsten Maßnahmen der klassischen Sektoren (**Energie, Wärme, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft**) sowie den zusätzlichen Sektor **Klimaschutzmanagement**, womit wir überprüfen, ob die Stadt die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung von Klimaschutzzielen schafft, also z.B. genug Personal für Klimaschutzmanagement anstellt.

Die Bewertung mit dem Maßnahmenkatalog wird dabei von den lokalen klimaaktiven Gruppen (z.B. FFF Ortsgruppen oder LocalZero Teams) vor Ort durchgeführt.

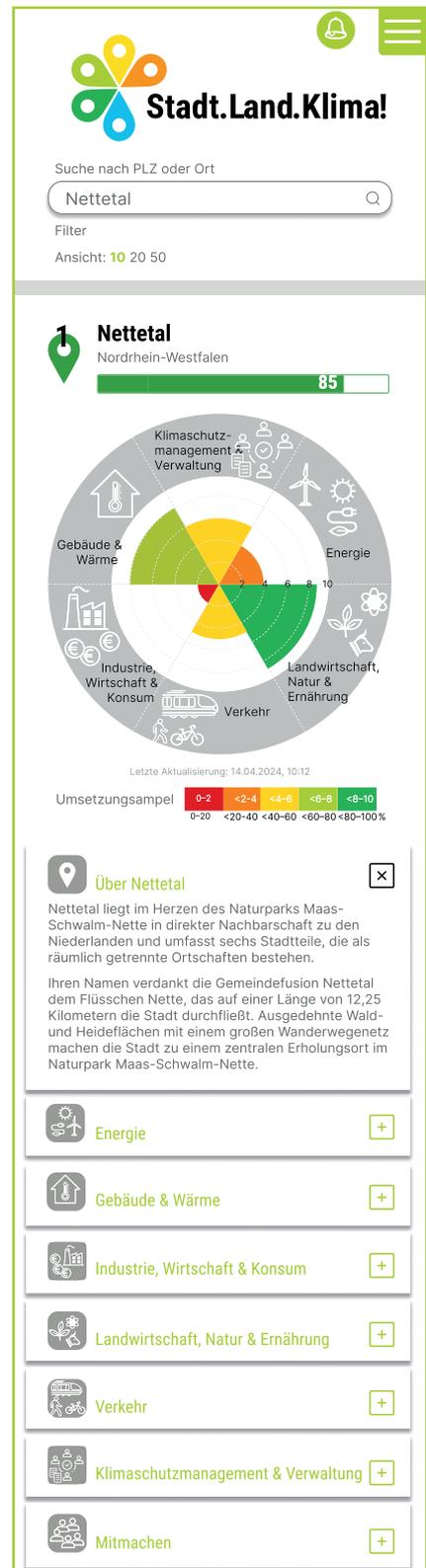
Wer steht hinter Stadt.Land.Klima! ?

Das Projekt Stadt.Land.Klima! wird bundesweit von Fridays For Future gemeinsam mit Engineers For Future, Creatives For Future, LocalZero und einigen weiteren Organisationen entwickelt und verantwortet.

Das Projekt ist bewusst kooperativ ausgelegt und alle klimaengagierten Gruppen sind eingeladen, sich bei Stadt.Land.Klima! zu beteiligen.

Ziele des Das Stadt.Land.Klima!-Portals

Um das Ranking herum erschaffen wir ein großes bewegungsübergreifendes Portal auf mit allem, was es für kommunalen Klimaschutz braucht: Informationen und Anleitungen zu Maßnahmen (z.B. was rechtliche Hürden und mögliche Förderungen sind), Bewerbung von Gruppen vor Ort (z.B. „in dieser Stadt gibt es: FFF, P4F, LocalZero – so kannst du mitmachen!“), Sammlung von bekannten Tools wie dem Klimavisions-Generator und das Hervorheben von Erfolgsprojekten, damit diese von anderen Kommunen kopiert werden können.



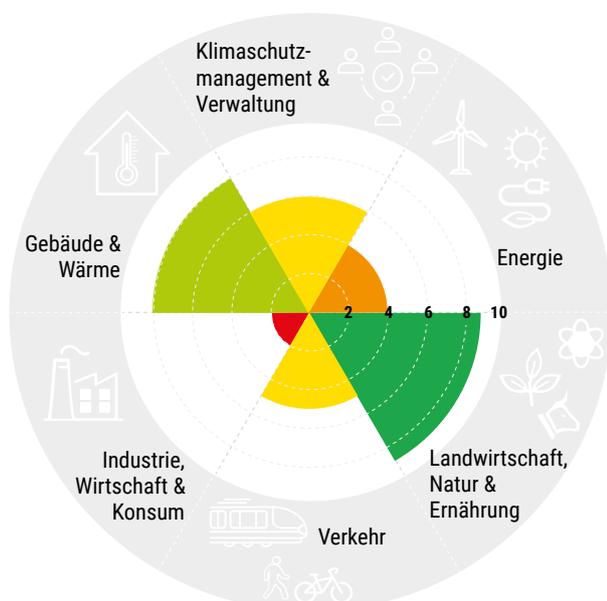
Wichtig sind uns hierbei folgende Ziele:

- 1. Politischen Willen zum kommunalen Klimaschutz sichtbar, messbar und vergleichbar machen**, mit einem einheitlichen Ranking – und damit Druck auf die jeweilige Lokalpolitik aufbauen.
Gleichzeitig wird bundesweite Aufmerksamkeit für kommunalen Klimaschutz geschaffen.
- 2. Aufbau eines großen gemeinsamen Portals** der Klimabewegung für alles rund um kommunalen Klimaschutz. Auf diesem Portal gibt es zum einen das Ranking, aber auch das gesammelte Wissen und die hilfreichsten Tools der Klimabewegung – so dass es der erste Anlaufpunkt für alles zum Thema kommunaler Klimaschutz und Attraktivitätsmesser wird (ähnlich wie z.B. der Wahl-O-Mat bei Wahlen).
- 3. Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen klimaengagierten Organisationen und Vereinen fördern**, indem sie sich als bewegungsübergreifende Stadt.Land.Klima!-Lokalteams zusammen für ambitionierten Klimaschutz in ihrer Kommune einsetzen.
- 4. Einfacher Einstieg in die Welt der Kommunalpolitik** – Mithilfe eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs und vieler unterstützender Ressourcen können Menschen auch ohne viel kommunalpolitisches Know-how den Klimaschutz ihrer Kommune bewerten. Gleichzeitig dient der Maßnahmenkatalog als Plan und To-Do-Liste für alles, was in der Kommune noch passieren muss und kann leicht in Gesprächen mit der Lokalpolitik eingebracht werden. Der Maßnahmenkatalog kann in wenigen Stunden ausgefüllt werden und unterscheidet sich dadurch auch von detaillierteren Tools wie z.B. dem LocalZero Monitoring.
- 5. Voneinander Lernen und Erfolge teilen** – Fortschritte und Erfolgsprojekte entwickeln selten Sichtbarkeit über die eigene Kommune hinaus. Mit dem Stadt.Land.Klima!-Portal sind Klima-Aktive nicht mehr allein. Erfolge von Regionen werden über das Ranking sichtbar und bewährte Methoden / Erfahrungen können Kommunen- und Organisationsübergreifend geteilt werden.

Das Projekt Stadt.Land.Klima! ist explizit **kooperativ und organisationsübergreifend** ausgelegt und sollte im Idealfall von einem Großteil der klimafreundlichen Organisationen in Deutschland gemeinsam betrieben und beworben werden. Deshalb haben wir uns von vorneherein bewusst für einen **neutralen Namen & Logo** ohne „For Future“ entschieden, obwohl Stadt.Land.Klima! von FFF gemeinsam mit dem For Future (4F) Bündnis entwickelt wurde.

Das Stadt.Land.Klima!-Ranking

Das Konzept des Rankings ist hier in Teilen ähnlich wie z.B. das vom Wattbewerb, aber statt dem reinen PV-Ausbau bewerten wir die Kommune nach einem einheitlichen generischen Maßnahmenkatalog mit den wichtigsten Maßnahmen, die eine Kommune auf dem Weg zur Klimaneutralität umsetzen muss.



Wir haben uns bewusst entschieden, die Kommunen **nicht** nach ihren mathematischen CO₂-Emissionen nach z. B. BSKO zu bewerten, da die Bilanzierungsverfahren teilweise extrem komplex sind, auf enge Kooperation mit der Stadt angewiesen und teilweise zu irreführenden Ergebnissen führen, je nachdem wo z. B. Industrie, Konsum und Flugverkehr angerechnet werden.

Außerdem wollen wir hier explizit **den lokalen politischen Willen messen** und eine extrem engagierte Kommune in der Kohleregion Lausitz, die viele wichtige Maßnahmen aktiv umsetzt, sollte eine bessere Bewertung bekommen als eine klimafeindliche Kommune in einem Naturschutzgebiet.

Die Bewertung wird von den klimaaktiven Gruppen vor Ort durchgeführt und nicht von der Kommune. Das könnte z.B. eine ForFuture-Ortsgruppe, ein LocalZero-Team oder eine lokale Initiative sein. Alle notwendigen Informationen zum Ausfüllen des Maßnahmenkatalogs sind mit einfacher Recherche **öffentlich auffindbar**, so dass das jeweilige Lokalteam für die Bewertung nicht auf Kooperation mit einer ggf. sehr klimafeindlichen Kommune angewiesen ist.

Natürlich ist die Bewertung durch den Maßnahmenkatalog nicht vollkommen präzise und es ist auch (bewusst) nicht jede kleine mögliche Maßnahme aufgeführt; trotzdem vermittelt die Bewertung einen einigermaßen akkuraten und vergleichbaren Score für jede Kommune.

Wo steht Stadt.Land.Klima! aktuell?

Das Projekt wurde im **Oktober 2022** von FFF gestartet und wird seit Juni 2023 von Fridays For Future bundesweit gemeinsam mit den Engineers For Future, Creatives For Future, LocalZero und einigen weiteren Organisationen entwickelt. Am 2. September wurde Stadt.Land.Klima! auf dem LocalZero Bundestreffen in Nürnberg zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

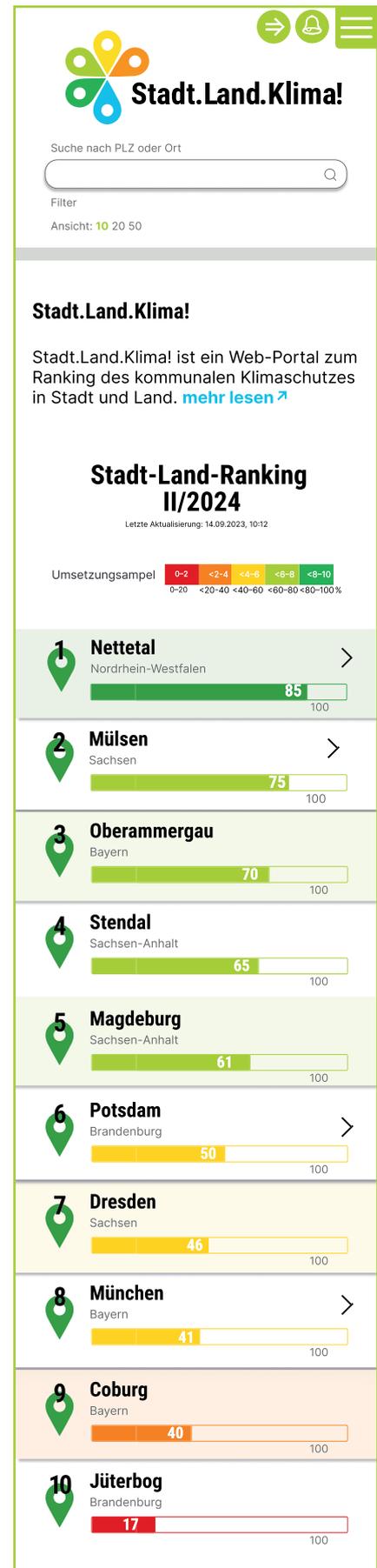
Ab Oktober 2023 gibt es eine „Pilotphase“ mit ca. 20-30 Lokalteams - ausgehend von Fridays For Future, Parents For Future und anderen ForFuture-Gruppen sowie LocalZero. Hierbei testen die Teams einerseits, wie einfach sie den Maßnahmenkatalog ausfüllen und die notwendigen Informationen finden können, aber auch die Technik und Bedienbarkeit der Website.

Im Januar 2024 soll das Projekt in voller Größe starten: mit einem großen gemeinsamen Auftakt aller bis dahin involvierten Organisationen, ggf. auch einer größeren Pressekonferenz. Die genaueren Details dazu gestalten wir zusammen mit allen beteiligten Organisationen.

Wie geht es weiter?

Stadt.Land.Klima! ist langfristig geplant und hat kein Enddatum. Das Portal wird laufend weiterentwickelt mit neuen Funktionen, Möglichkeiten und Ideen. Neben dem Ranking liegt der Fokus zunehmend auch auf den anderen Aspekten des Portals.

Für das Jahr 2024 ist aktuell eine mögliche gemeinsame Konferenz der Lokalteams und eine Preisverleihung am Ende des Jahres angedacht, das kann sich aber natürlich noch alles dynamisch ändern.



Wie können wir mitmachen?

Wir freuen uns über jede Beteiligung, Kooperation und Mitarbeit bei diesem Projekt – spricht uns einfach an!

Hier ein paar Ideen, wie ihr bei Stadt.Land.Klima! mitmachen könnt:

- **Organisationen mit Ortsgruppen oder lokale Initiativen** können als Lokalteams bei Stadt.Land.Klima! mitmachen und das Klimaschutzengagement ihrer Kommune anhand des Maßnahmenkatalog bewerten. Jede Kommune hat bei Stadt.Land.Klima! genau ein Lokalteam – falls mehrere Organisationen in derselben Kommune teilnehmen, so sind sie gemeinsam ein bewegungsübergreifendes Lokalteam. Das ist explizit gewünscht, da wir ja Kooperation zwischen verschiedenen Teilen der Bewegung fördern möchten.
- **Organisationen mit Rankings, Wikis oder Tools** können diese in das Portal integrieren und darüber bewerben, so dass möglichst viele Menschen darauf aufmerksam werden und diese nutzen können.
- **Alle Organisationen** können uns unterstützen, indem sie mit uns das Portal gestalten, bewerben oder Inhalte und Wissen beisteuern.

Kontakt

Ihr möchtet mitmachen oder habt Fragen? Dann kontaktiert uns gerne!



Lukas Langer

Projektmanager
Stadt.Land.Klima!
Fridays For Future
info@stadt-land-klima.de



Smilla Friedel

Projektmanagerin
Stadt.Land.Klima!
Fridays For Future
info@stadt-land-klima.de



Norbert Krain

Planungsteam
Stadt.Land.Klima!
Engineers For Future
info@stadt-land-klima.de